

# Digi-WB Workbook

## Modul 1: Digital gestützte Weiterbildungen effektiv planen & gestalten

### Modulinhalte

In diesem Modul erlangen Sie zentrale medienpädagogische Grundkompetenzen und lernen, digitale Tools und Formate lernzielorientiert einzusetzen. Neben einem Überblick über digital gestützte Weiterbildungsformate reflektieren Sie Ihre Rolle als Lehrperson im digitalen Wandel. Gleichzeitig nehmen Sie die digital geprägte Lebens- und Arbeitswelt Ihrer Teilnehmenden in den Blick, um Ihre Angebote passgenau und zukunftsorientiert zu gestalten.

### Lernziele

Nach Abschluss dieses Moduls können Sie...

- eine bewusste Entscheidung für oder gegen digital gestützte Formate treffen.
- Ihre Rolle als Lehrperson in digital gestützten Formaten reflektieren.
- digitale Tools lernzielorientiert auswählen.
- die Bedeutung der digitalisierten Lebens- und Arbeitswelt Ihrer TN für Ihre Weiterbildungspraxis einschätzen
- Ihre medienbezogene Fachkompetenz mit Blick auf Ihre Weiterbildungspraxis reflektieren.
- die Modulinhalte auf Ihre eigene Praxis übertragen.

### Anleitung Workbook

Das Workbook dient Ihnen während unserer Weiterbildung als zentraler Ideenspeicher für Ihre Weiterbildungspraxis. So haben Sie alles, was Sie für Ihr Praxisprojekt benötigen, an einem Ort.

Im Webinar wird es immer wieder verschiedene Aufgaben und Übungen geben. Diese sollen Ihnen dabei helfen, das Gelernte festzuhalten und die Übertragung der Weiterbildungsinhalte auf Ihre tägliche Weiterbildungspraxis zu fördern.

Haben Sie das Workbook gerne jederzeit während des Webinars geöffnet.

## 1 Aufgaben Webinar

### Aufgabe 1: Reflexion Weiterbildungsformat

Dauer: ca. 5 Minuten

- a) **Welches Format hat meine mitgebrachte Weiterbildung aktuell (Präsenz, Online synchron/asynchron, Blended Learning etc.)?**

- b) **Gehen Sie nun die folgenden Leitfragen für sich durch und notieren stichpunktartig Ihre Gedanken dazu.**

#### Lernziele

Welche Lernziele sollen erreicht werden? → Mit welchen Methoden und Formaten lassen sich diese gut erreichen?

- Wissensvermittlung → Präsenz, online-synchron und/oder Selbstlernerheiten
- Fertigkeiten → eher Präsenz oder online-synchron
- Beides → ggf. Blended-Learning in Betracht ziehen, um z.B. aktive Lernzeit in Präsenz oder online-synchron zu maximieren

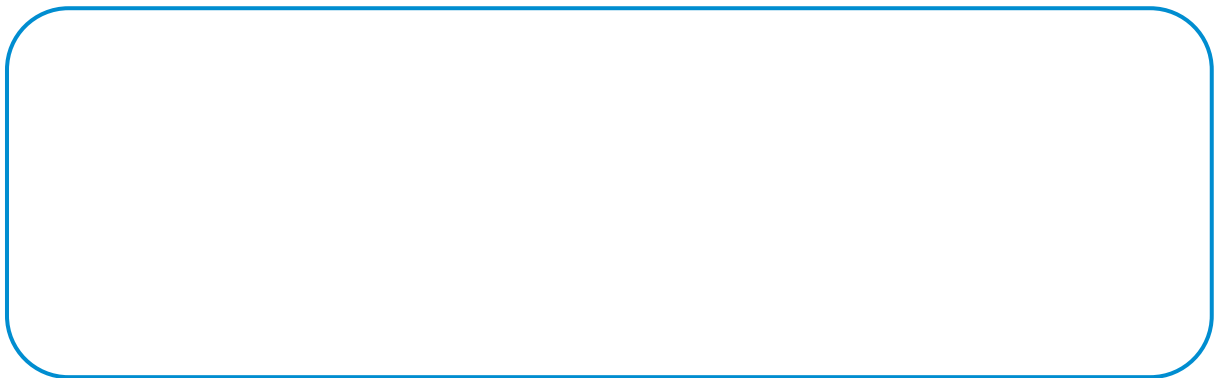
### Zielgruppe

- Welche Formate sind mit Blick auf Zeit- und Ortsunabhängigkeit geeignet (auch aus Perspektive der TN)?
- Welche technische Ausstattung und Medienkompetenz bringen meine TN mit?
- Welche Motivation und Selbststeuerungsfähigkeit bringen die TN mit?
- Steht Vernetzung und persönliche Beziehungsarbeit im Vordergrund?

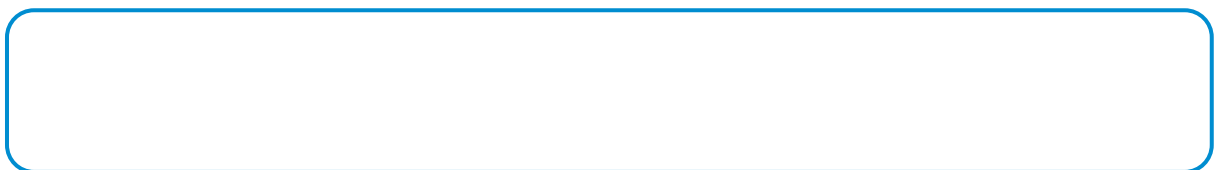


### Organisation & Lehrperson

- Welche Formate sind in meiner Organisation technisch und organisatorisch machbar (und gewünscht)?
- Habe ich als Lehrperson die notwendigen Kompetenzen und (zeitlichen & technischen) Ressourcen?



**c) Was wären mit Blick auf Ihre obigen Überlegungen mögliche alternative Formate?**



## Aufgabe 2: Vom Lernziel zum Medium

Dauer: ca. 3 Minuten

Formulieren Sie ein **Lernziel** für eine kleine Einheit in Ihrer Weiterbildung.

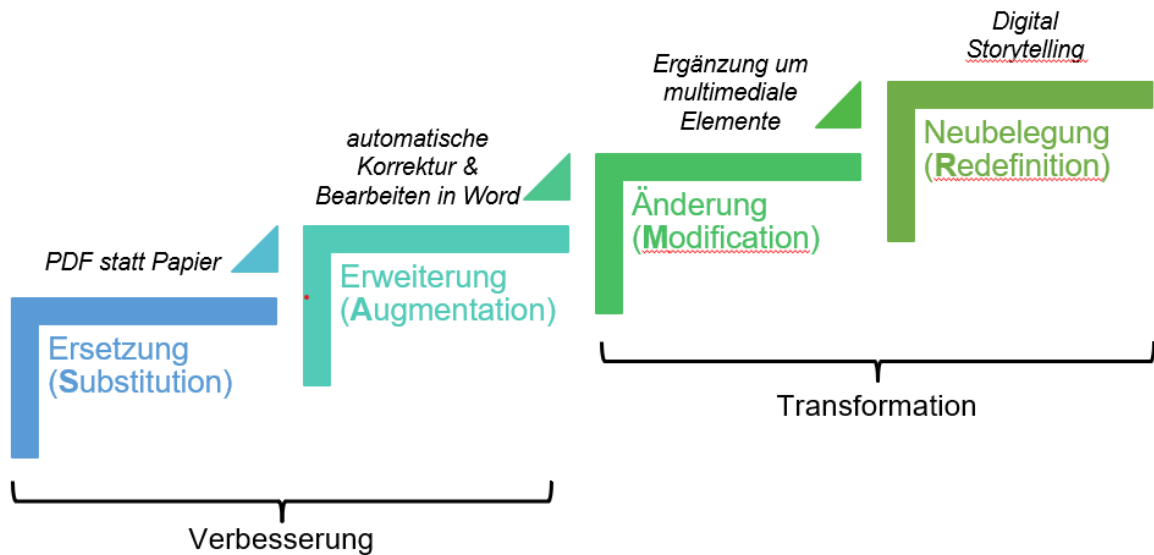
Mit welcher **Methode** könnte dieses Ziel erreicht werden?

Welches (**digitale**) **Medium** könnte dafür eingesetzt werden?

*Anmerkung:* Dies soll eine erste Übung sein. Nutzen Sie später in der Transferaufgabe für Ihr Praxisprojekt die Zeit, um alle Lernziele für Ihre Weiterbildung entsprechend zu prüfen und zu überlegen, welche Methode und welches Medium für Ihre Lernziele geeignet wären.

### Aufgabe 3: Einordnung und Reflexion SAMR-Modell

Dauer: ca. 4 Minuten



Schauen Sie sich Ihre Medienwahl aus Aufgabe 2 an. Wo würden Sie Ihre Mediennutzung auf dem **SAMR-Modell** verorten?

- Ersetzung
- Erweiterung
- Änderung
- Neubelegung

Wie könnten Sie das Medium wählen/gestalten, um die „höheren“ **Stufen** zu erreichen?

## Aufgabe 4: Reflexion Mehrwert und Herausforderungen eines Mediums

Dauer: ca. 5 Minuten

### Mögliche didaktische Vorteile beim Einsatz digitaler Medien

- Digitale Medien **erweitern den didaktischen Methodenkoffer**
- **Einfache Umsetzung von analog aufwändigen Formaten**, z.B. Quizze oder Umfragen
- **Kooperatives Arbeiten** wird erleichtert (z.B. gemeinsames Schreiben statt „einer beschriftet die Flipchart“)
- Einfachere **Dokumentation von Ergebnissen**, z.B. aus Gruppenarbeiten (kein abfotografieren/abtippen)
- **Multimediales Arbeiten** (z.B. digitales Whiteboard mit Text, Bildern, Links, Videos etc.)
- Leichtere **Differenzierung** (z.B. durch hinterlegte Zusatzaufgaben, individuelle Lernpfade etc.)
- Digitale Materialien lassen sich leicht **anpassen und verändern**
- **Zeitliche und räumliche Flexibilität**, z.B. durch synchrone oder asynchrone Onlinesettings

### Mögliche Herausforderungen beim Einsatz digitaler Medien

- **Technische Ausstattung** oder **Lizenzen** sind nicht vorhanden
- **Datenschutz, Urheberrecht** und **organisationale Vorgaben**
- Didaktischer und/oder organisatorischer **Mehrwert** sollte gegeben sein
- **Lehrperson** benötigt die entsprechende **Medienkompetenz bzw. medienpädagogische Kompetenz**
- **Teilnehmende** können überfordert sein bzw. benötigen **Medienkompetenzen**
- Je nach Format kann die **Beziehungsarbeit** und das **Arbeitsbündnis** zwischen LP und TN sowie TN und TN schwieriger sein

Schauen Sie sich Ihre Medienwahl aus Aufgabe 2 bzw. 3 an. Welchen **Mehrwert** hat das Medium für Sie?

Welche **Herausforderungen** könnten damit einhergehen?

## Aufgabe 5: Reflexion Feldwissen

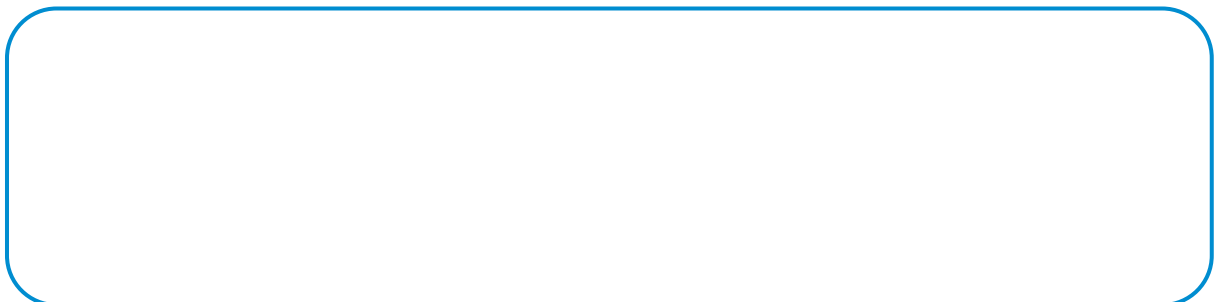
Dauer: ca. 5 Minuten

Nehmen Sie sich einen Moment und denken Sie an die Zielgruppe Ihrer Weiterbildung...

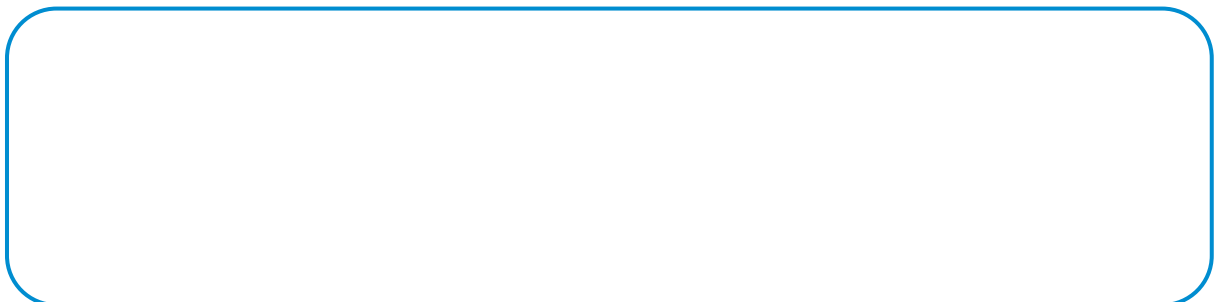
Wie schätzen Sie die **ICT-Kompetenzen** Ihrer Zielgruppe ein?



Kennen Sie die **(digitalisierte) Lebens- und Arbeitswelt** Ihrer Zielgruppe? Wie sieht diese aus?



Vor diesem Hintergrund: Was müssten Sie bei der **Gestaltung Ihrer Weiterbildung** beachten, ggf. auch mit Blick auf Ihr spezifisches Weiterbildungsthema?



## Aufgabe 6: Reflexion fachbezogene Inhalte, Methoden und Tools

**Dauer:** ca. 5 Minuten

Denken Sie jetzt an IHR Fach (ggf. auch mit Blick auf das Weiterbildungsthema Ihres Praxisprojekts)! Vor dem Hintergrund der digitalen Transformation:

Wie verändern sich **Fachinhalte**?

Wie verändern sich **fachbezogene Methoden**?

Welche **fachspezifischen digitalen Lerntools** kennen Sie (z.B. Sprachlernapps)?

Und was heißt das für **meine Weiterbildung**?

## 2 Transferaufgabe Praxisprojekt

**Dauer:** ca. 15 - 60 Minuten

**Ziel:** Am Ende dieser Aufgaben haben Sie konkrete Überlegungen für die Weiterentwicklung Ihrer Weiterbildung festgehalten und haben die nächsten Schritte für die Umsetzung Ihrer Überlegungen geplant.

### Schritt 1: Reflexion & Konzeption

Schauen Sie noch einmal auf die bisherigen Reflexionen und Ideen hier im Workbook. Reflektieren und konkretisieren Sie:

Möchten Sie Ihr ursprüngliches Weiterbildungskonzept mit Blick auf die heutigen Themen anpassen/überarbeiten?

- Ja
- Nein

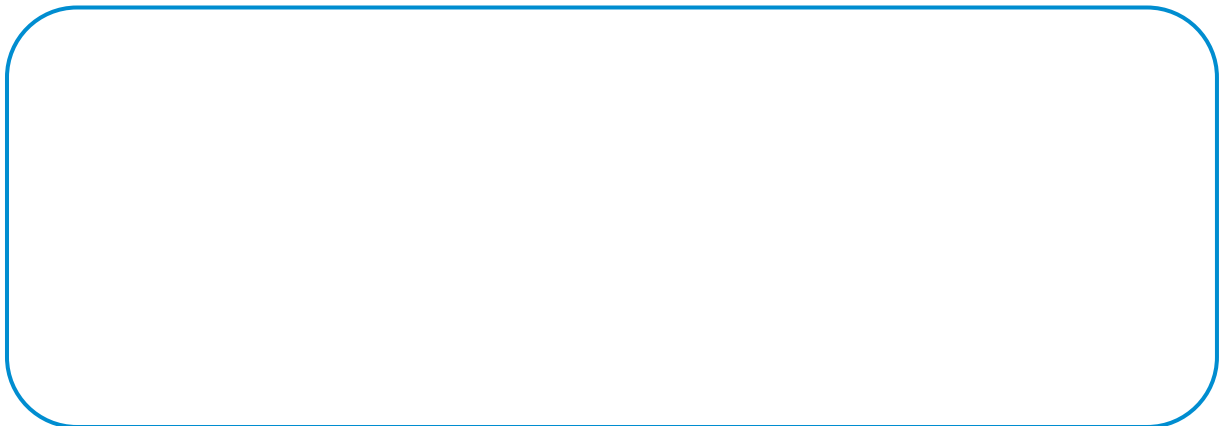
Falls ja, halten Sie nun fest, was Sie konkret anpassen/überarbeiten möchten:

Ich möchte **mein Weiterbildungsformat** anpassen/überarbeiten und zwar folgendermaßen:

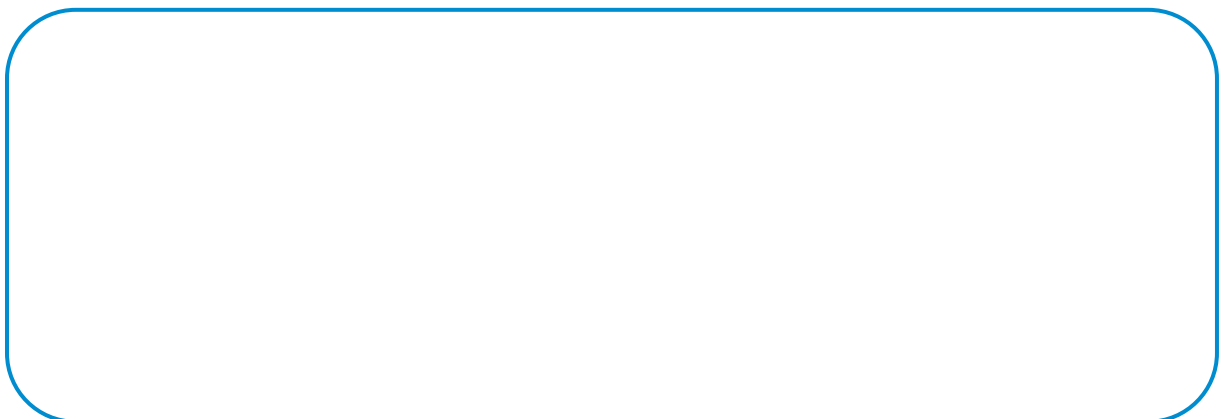
Ich möchte **meine Rolle als Lehrperson** folgendermaßen weiterentwickeln:

A large, empty rounded rectangular box with a blue border, intended for the user to write their response to the first question.

Ich möchte die **digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt meiner Teilnehmenden** folgendermaßen in meinem überarbeiteten Weiterbildungskonzept berücksichtigen:

A large, empty rounded rectangular box with a blue border, intended for the user to write their response to the second question.

Ich möchte die durch die digitale Transformation **veränderten Fachinhalte, fachspezifischen Methoden und Tools** folgendermaßen in meinem überarbeiteten Weiterbildungskonzept berücksichtigen:

A large, empty rounded rectangular box with a blue border, intended for the user to write their response to the third question.

### Schritt 2: Praktische Umsetzung

Gehen Sie nun einen Schritt weiter in die Umsetzung: **Was wären die nächsten Schritte** (unter der Annahme, dass Sie Ihr mitgebrachtes Weiterbildungskonzept überarbeiten/anpassen möchten)? Denkbar wäre z.B.:

- Die **Lernziele** Ihrer Weiterbildung anzupassen, zu überarbeiten oder zu ergänzen → Welche **Methoden** passen zu den Lernzielen? Welche **Medien** könnten die Lernziele unterstützen (s.o. Aufgabe 2)
- Den **Verlaufsplan** Ihrer Weiterbildung überarbeiten
- **Technische Voraussetzungen** prüfen (z.B. für online-synchron, online-asynchron oder Blended Learning)
- **Rücksprache mit Ihrer Organisation** für eine Überarbeitung des Konzeptes halten
- Einen **Zeitplan erstellen**, bis wann Sie die nächsten konkreten Planungs- und Umsetzungsschritte umsetzen

Meine nächsten Schritte:

Nehmen Sie sich jetzt die Zeit, um so viel wie möglich von diesen Punkten umzusetzen!

**Haben Sie die Transferaufgabe gut umsetzen können? Herzlichen Glückwunsch, dann sind Sie einen wichtigen Schritt weiter für Ihr Praxisprojekt gekommen!**